



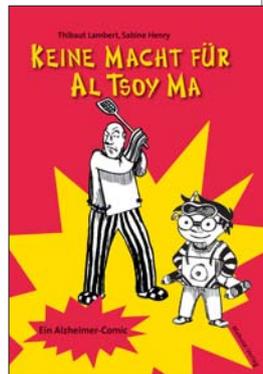
Thibaut Lambert/Sabine Henry
**Keine Macht
 für Al Tsoy Ma**
 Ein Alzheimer-Comic

(ok) »Captain« Tom erlebt mit seinem »Lieutenant« Opa-Pa viele Weltraum-Abenteuer.

Irgendwann jedoch fängt Opa an, sich merkwürdig zu benehmen: Er beschimpft Tom ohne ersichtlichen Grund und scheint sich in der eigenen Wohnung nicht mehr auszukennen. Toms Eltern sagen, dass »Al Tsoy Ma« daran schuld sei. Dieser »Al Tsoy Ma« muss ein ziemlicher Fiesling sein. Als Opa nicht länger zuhause leben kann, nimmt Tom all seinen Mut zusammen: Er will Opa aus den Fängen des Unholds befreien...

»Keine Macht für Al Tsoy Ma« ist der erste deutschsprachige Comic, der sich mit dem Thema Alzheimer befasst. Es stoßen dabei Welten aufeinander, die vermeintlich erst mal so gar nicht so leicht unter einen Hut zu bringen sind: Kinder, Comic, eine Krankheit hauptsächlich des Alters, Weltraummonster, Helden, Abenteuer, Action, Altenheim...

Die Herangehensweise an das Thema ist ungewöhnlich. Andere Kinderbücher zum Thema schildern eher den realen Alltag und den angemessenen Umgang der beteiligten Kinder mit der neuen Situation. Diesem Comic gelingt es, dieses nicht eben einfache Thema auf einer magisch-mythosphantastischen Ebene kindgerecht aufzuarbeiten – keine langen medizinischen, abstrakten Erklärungen, die ein Kind sowieso nur schwer verstehen kann. Für Tom ist klar: Das fiese Weltraummonster



versteckt sich in Opas Kopf und schießt mit seinem kleinen Raumschiff auf Opas Gehirn. Was da zu tun ist, steht für einen erfahrenen Weltraumabenteurer wie Captain Tom außer Frage. Er nimmt den Kampf auf mit allen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln. Doch Tom muss ein-

sehen, dass er diesmal dem Gegner nicht gewachsen ist – und trotzdem weiß er jetzt, wie er und Opa mit »Al Tsoy Ma« klar kommen können!

Dieser liebenswerte, anrührende und Mut machende Comic ist für Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 14 Jahren geeignet, auch um zu diesem Thema ins Gespräch zu kommen. Allerdings sollten Eltern es im Vorfeld einschätzen, ob ihr Kind mit dem zum Teil recht gruseligen, auch angsteinflößenden Auftreten des bösen »Al Tsoy Ma« und auch der Hilflosigkeit der Eltern im Comic umgehen kann.

Die Geschichte rundet ein gut verständlicher Erklärungsteil zum Thema Alzheimer ab. Gezeichnet wurde der Comic vom belgischen Zeichner Thibaut Lambert, der Text stammt von Sabine Henry, der Präsidentin der Alzheimer Gesellschaft Belgien.

- Mabuse Verlag 2013, 56 Seiten
16,90 €, ISBN 978-386321103